

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gemeinnützige GmbH  
Standort Aschaffenburg • Postfach 10 06 52 • 63704 Aschaffenburg

**Medizinische Klinik I**  
Klinik für Kardiologie, Pneumologie,  
Nephrologie und Internistische  
Intensivmedizin

**PD Dr. med. Mark Rosenberg**  
Chefarzt  
E-Mail:  
[kardiologie@klinikum-ab-alz.de](mailto:kardiologie@klinikum-ab-alz.de)

**Dr. med. Ralph Hampe**  
Sektionsleitung Rhythmologie  
E-Mail:  
[rhythmologie@klinikum-ab-alz.de](mailto:rhythmologie@klinikum-ab-alz.de)

**Dr. med. Stefan Büttner**  
Sektionsleitung Nephrologie  
E-Mail:  
[nephrologie@klinikum-ab-alz.de](mailto:nephrologie@klinikum-ab-alz.de)

**Sekretariat**  
Telefon: (06021) 32-3005/-06/-22  
Telefax: (06021) 32-3030

Aschaffenburg, den 16.03.2020

## Betreff: Zuweiserinformation

### Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

im Rahmen der SARS-CoV-2 (COVID-19) Pandemie wurden die Kliniken von der bayerischen Landesregierung zur Schaffung von Bettenkapazitäten dazu aufgefordert, elektive Eingriffe auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Davon sind auch unsere Planungen im Herzkatheterlabor betroffen. Um dieser Ansage gerecht zu werden, ohne gleichzeitig die Versorgung von Patienten mit nicht SARS-CoV-2 assoziierten Krankheitsbildern zu gefährden, soll die Durchführung von Herzkatheteruntersuchungen gemäß folgender Kategorisierung erfolgen:

- **Notfall Prozedur:** Alle Patienten, die mit einem akut lebensbedrohlichem Krankheitsbild über die zentrale Notaufnahme bzw. den Rettungsdienst aufgenommen werden. Diese Patienten werden weiterhin einer **sofortigen Untersuchung** im Herzkatheterlabor zugeführt.
- **Dringliche Prozedur:** Alle Patienten, bei denen aufgrund der klinischen Umstände, ein erhöhtes Risiko für künftige, unerwünschte kardiale Ereignisse (Tod, Myokardinfarkt, Dekompensation, instabile Angina pectoris) besteht. Darunter fallen

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau  
gemeinnützige GmbH  
Amtsgericht Aschaffenburg • HRB: 13920  
Geschäftsführerin:  
Katrin Reiser, Sebastian Lehotzki  
Aufsichtsratsvorsitzende:  
Dr. Ulrich Reuter, Klaus Herzog

Am Hasenkopf 1  
63739 Aschaffenburg  
Tel: 06021 32-0 • Fax: 06021 32-2024  
[www.klinikum-ab-alz.de](http://www.klinikum-ab-alz.de)  
USt ID DE 308471947  
Steuernr. 204/130/51402

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau  
IBAN: DE33 7955 0000 0000 0623 72  
SWIFT-BIC: BYLADEM1ASA  
Postbank Frankfurt  
IBAN: DE77 5001 0060 0007 3736 08  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF



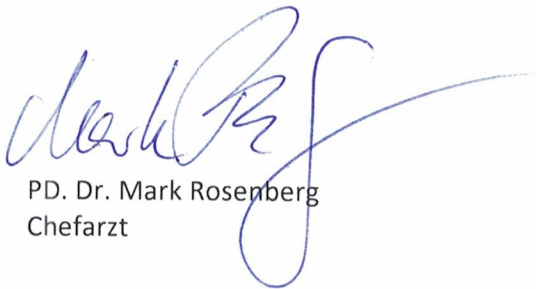
vor allem Patienten, bei denen aufgrund progredienter Symptome von einem instabilen Krankheitsbild auszugehen ist. Diese Patienten werden weiterhin **zeitnah (innerhalb von 24-48 Stunden)** im Herzkatheterlabor untersucht.

- **Elektive Prozedur:** Planbare Eingriffe von klinisch stabilen Patienten, deren Symptomatik über einen Zeitraum von mehreren Wochen-Monaten unverändert geblieben ist. Bei diesen Patienten können Eingriffe ohne höheres Risiko für unerwünschte kardiale Ereignisse auf **unbestimmte Zeit verschoben** werden. Sollte sich die Symptomatik dieser Patienten verschlechtern und die klinische Einschätzung ändern, muss die weitere Diagnostik und Therapie kurzfristig eingeleitet werden.

Selbstverständlich werden wir uns darum bemühen, ausreichende Kapazitäten zur Versorgung Ihrer kardiologischen Patienten bereitzustellen. Haben Sie noch Fragen zur Kategorisierung bzw. Terminierung Ihrer Patienten? Dann rufen Sie uns über ein eigens eingerichtetes Servicetelefon der Medizinischen Klinik I mit der Nummer **06021 – 32 43 3515** an. Hier werden wir werktäglich zwischen 8:00 Uhr und 16:30 Uhr Ihre offen gebliebenen Fragen beantworten.

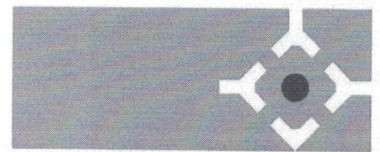
Mit den besten Wünschen für Sie, Ihre Familien und die gemeinsamen Patienten bin ich

Ihr



PD. Dr. Mark Rosenberg  
Chefarzt

**PD Dr. Mark Rosenberg, MHBA**  
**Chefarzt der Medizinischen Klinik I**  
Klinikum Aschaffenburg-Alzenau  
gemeinnützige GmbH  
Am Hasenkopf 1, D-63739 Aschaffenburg  
Telefon (06021) 32 30 05 Fax 32 30 30  
E-Mail: mark.rosenberg@klinikum-ab-alz.de



# KLINIKUM

Aschaffenburg-Alzenau

Zentrum für Innere Medizin

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau gemeinnützige GmbH  
Standort Aschaffenburg • Postfach 10 06 52 • 63704 Aschaffenburg

## Medizinische Klinik I

Klinik für Kardiologie, Pneumologie,  
Nephrologie und Internistische  
Intensivmedizin

## PD Dr. med. Mark Rosenberg

Chefarzt

E-Mail:

[kardiologie@klinikum-ab-alz.de](mailto:kardiologie@klinikum-ab-alz.de)

## Dr. med. Ralph Hampe

Sektionsleitung Rhythmologie

E-Mail:

[rhythmologie@klinikum-ab-alz.de](mailto:rhythmologie@klinikum-ab-alz.de)

## Dr. med. Stefan Büttner

Sektionsleitung Nephrologie

E-Mail:

[nephrologie@klinikum-ab-alz.de](mailto:nephrologie@klinikum-ab-alz.de)

## Sekretariat

Telefon: (06021) 32-3005/-06/-22

Telefax: (06021) 32-3030

## Zuweiserinformation zur Versorgung von rhythmologischen Patienten in Zeiten der SARS-CoV-2 (COVID-19) Pandemie im Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Aschaffenburg, 16.03.2020

zur Schaffung von Intensivkapazitäten wurden die Krankenhäuser respektive die einzelnen Fachabteilungen von den Behörden aufgefordert, elektive Eingriffe auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ohne gleichzeitig Patienten zu gefährden, kategorisieren wir die Patienten/-innen:

### Notfälle:

- passagere Paceranlage bei höhergradigem AV-Block und hämodyn. relevanten, persistierenden Bradykardien
- VT-Sturm
- Device-Sepsis oder Bakteriämie bei Sondeninfektionen (dringliche Verlegung in Kardiochirurgie)
- Kardioversionen bei hämodyn. instabilen, tachykarden Rhythmusstörungen

### Dringliche Prozeduren:

- Schrittmacherimplantation / CRT-P bei Bradykardien infolge eines höhergradigen AV-Blocks, AV III° oder langen Pausen oder bei tachykarden therapierefraktären Rhythmusstörungen mit geplanter AV-Knotenablation
- Batterieerschöpfung des Schrittmachers
- EPU bei hämodyn. instabilen VT, Tachykardien mit breitem Kammerkomplex
- instabile SVT
- Synkopenabklärung bei V.a. rhythmogene Synkope inkl. diag. EPU, SM-Implantation, ICD-Implantation
- Sekundärprophylaktische ICD, CRT-D, S-ICD

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau  
gemeinnützige GmbH  
Amtsgericht Aschaffenburg • HRB: 13920  
Geschäftsführerin:  
Katrín Reiser, Sebastian Lehotzki  
Aufsichtsratsvorsitzende:  
Dr. Ulrich Reuter, Klaus Herzog

Am Hasenkopf 1  
63739 Aschaffenburg  
Tel: 06021 32-0 • Fax: 06021 32-2024  
[www.klinikum-ab-alz.de](http://www.klinikum-ab-alz.de)  
USt ID DE 308471947  
Steuernr. 204/130/51402

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau  
IBAN: DE33 7955 0000 0000 0623 72  
SWIFT-BIC: BYLADEM1ASA  
Postbank Frankfurt  
IBAN: DE77 5001 0060 0007 3736 08  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF





**Elektive Prozeduren (Definition siehe unten)**

- LAA-Okkluder
- Vorhofflimmerablation bei stabilen Patienten
- Stabile SVT wie FAT, AVNRT, AVRT
- stabile VT (z.B. asymptomatisch. Befunde aus ICD-Speicher oder medikamentös gut eingestellte Patienten)
- VES Ablation (z.B. Ausflustrakt-ES)
- Event Recorder Implantation
- Primärprophylaktische ICD, S-ICD, CRT-D Implantation
- Schrittmacher bei SSS ohne Risikofaktoren
- CRT-P System zur Herzinsuffizienztherapie bei stabilen Patienten

„**Elektive Prozedur**“: Planbare Eingriffe von klinisch stabilen Patienten, deren Symptomatik über einen Zeitraum von mehreren Monaten unverändert geblieben ist. Bei diesen Patienten können Eingriffe ohne höheres Risiko für unerwünschte kardiale Ereignisse auf unbestimmte Zeit verschoben werden bzw. es existiert eine medikamentöse Therapieoption, die dem interventionellen Vorgehen gleichzusetzen ist. Sollte sich die Symptomatik dieser Patienten aggravieren und die klinische Einschätzung ändern, muss die weitere Diagnostik und Therapie sofort eingeleitet werden.

**Zusammenfassung:** Es gilt, dass trotz der Kategorisierung jeder Patient als Einzelfall zu betrachten ist. Die Notfallprozeduren und dringlichen Prozeduren werden selbstverständlich weiterhin im Klinikum durchgeführt. Die elektiven Prozeduren werden bis auf weiteres verschoben. Bei unklaren Befunden/Patienten bitten wir Rücksprache zu halten (rhythmologisches Sekretariat, Tel 06021-32 3006, Rückruf erfolgt umgehend). Anmeldungen für elektive / dringliche / notfallmäßige Prozeduren können auf dem regulären Weg weiterhin erfolgen und werden von uns einbestellt bzw. auf eine Warteliste gesetzt. Die aktuell bereits verschobenen Patienten sind unsererseits telefonisch kontaktiert worden. Sie werden nach Aufhebung der behördlichen Regelungen unaufgefordert einbestellt und operiert/abladiert. Vielen Dank im Voraus für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ralph Hampe  
Sektionsleiter Rhythmologie